


**WIPPERFÜRTH  
LINDLAR**

**MEIN SCHÖNSTER PLATZ**

... ist die Dreigestirnseiche auf dem Marktplatz, weil sie mittlerweile schon traditionell ist, sagt Michael Dlusniewski, eingefleischter Karnevalist und ehemaliger Karnevalsprinz. „Es ist schön, dass sich in Lindlar viele Vereine für den Erhalt solcher Traditionen engagieren“, so der 60-jährige Lindlarer.



## Friedrich Brück feiert seinen 80. Geburtstag

**LINDLAR.** Seine Idee hat längst in viele Einfamilienhäuser Eingang gefunden: Der Gründer der Firma BEG Brück Electronic, Friedrich Brück, ist 80 Jahre alt geworden. 1986 hatte Brück Bewegungsmelder zum automatischen Einschalten von Licht entwickelt und als eines der ersten Unternehmen auf den Markt gebracht. Das brachte seinem Unternehmen den internationalen Durchbruch. Seinen Geburtstag feierte Brück nun parallel zum 40-jährigen Bestehen seiner Firma Anfang November mit geladenen Gästen, das teilte das Unternehmen am Montag mit.

Die Firma BEG Brück Electronic hat ihren Sitz in Klaus. Erst 2014 war sie in einen mehrere Millionen Euro teuren Neubau an der Gerberstraße gezogen. Der Mittelständler ist eines der weltweit führenden Unternehmen für Gebäudeautomation. Hervorgegangen ist die Firma aus einem Einmann-Betrieb im nahe gelegenen Overath-Unterschbach, der Notleuchten herstellte und Ende der 1970er Jahre nach Lindlar umzog.

Inzwischen ist die Familie prägend für den Ort geworden. So fand die Feier zum Geburtstag des Gründers und dem Firmenjubiläum in der „2T Eventhalle“ an der Bismarckstraße statt. Das frühere Industriegebäude mit Kletter- und Boulderhalle und eigener Brauerei wurde von Friedrich Brücks Sohn Dietmar entwickelt. (lb)

## Bericht über das WLS-Bad

**WIPPERFÜRTH.** Der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur kommt am heutigen Mittwoch zu seiner öffentlichen Sitzung zusammen. Ab 17.30 Uhr stehen im Sitzungssaal des Rathauses am Marktplatz unter anderem folgende Themen auf der Tagesordnung: Die Vergabe der Sportfördermittel, aktuelle Situation im Walter-Leo-Schmitz-Ba, Bericht der Tourismusbeauftragten und Sachstand Tourismuskonzept sowie der Bericht über das Archiv. (lz)



Auf dem Sofa im TV-Studio (v.l.) Frank Klemmer, Anke Koester, Mike Altwicker, Claudia Schulte-Terboven, Manfred Stern und Lucy Scharenberg wählen aus, von welchen Vorlesungen am Freitag live übertragen werden soll. (Foto: Krempin)

# Das Sofa im TV-Studio steht schon

Jury wählt Standorte für Live-Übertragungen vom Vorlesetag in Oberberg aus

VON FRANK KLEMMER

## DIE LESUNGEN

**GUMMERSBACH.** In Raum 3216 auf dem Campus der Technischen Hochschule (TH) Köln am Campus Gummersbach ist alles vorbereitet. Nicht nur die Technik für die Live-Übertragung steht bereit, auch das Studio selbst ist schon hergerichtet – bequemeres Sofa inklusive, von dem aus die in Engelskirchen geborene Fernsehmoderatorin Janine Steeger am Freitag moderieren wird. Und jetzt steht auch fest, wohin die Live-Schaltungen gehen werden, wenn zwischen 10 und 13 Uhr der bundesweite Vorlesetag in Oberberg im Internet übertragen wird.

Aus 100 Vorleseorten hat eine Jury, besetzt mit dem Buchhändler Mike Altwicker, Anke Koester, Leiterin des Bildungsbüros des Oberbergischen Kreises, Kinderbuchautorin Lucy Scharenberg, Claudia Schulte-Terboven, Mitgründerin des Vereins „Nümbrecht im Lesefieber“ sowie Manfred Stern von der Technischen Hochschule (TH) Köln, jene ausgewählt, von denen eine Übertragung technisch möglich und interessant erscheint.

Professor Hans Kornacher und sein Team von über 40 Studenten des Fachbereiches Medieninformatik produzieren die Sendung, die auf der Internetseite dieser Zeitung zu sehen sein wird. „Wir werden mit sechs Teams unterwegs sein“, erklärt Kornacher. Anders als in den Vorjahren gilt das nicht nur für den Freitag: Einige Lesungen, die vorher stattfanden, werden aufgezeichnet und in der Sendung als Einspieler gezeigt. Dabei sei es gerade der Live-Effekt, der für seine Studenten den Reiz ausmacht, sagt Kornacher und schmunzelt: „Der ein oder andere war sogar enttäuscht, dass er vorproduzieren muss.“

**St. Antonius Grundschule, Wipperfürth:** Annegret Lüttgenau, Frank Merken, Gaby Weiss, Ingrid Forsting, Klaus Peter Flosbach, Kurt Kokkus, Pastor Lambert Schäfer, Petra Nadolny, Regina Billstein, Stefan Brade, Ulla Horn lesen Schülern vor.  
**Grundschule Wipperfürth, Wipperfürth:** Anne Schmitz, Bernd und Ulla Otte, Simone Schmitz, Willibert Pauels lesen Schülern vor.  
**Nikolaus-Grundschule, Wipperfürth:** Birgit Meckel, Claudia Zöllner, Irmgard Hannoschöck, Jenny Kollenberg, Lothar Palubitzki und Bürgermeister Michael von Rekowski lesen Schülern vor.  
**Grundschule Kreuzberg, Wipperfürth:** (20. November) Bärbel Löffler, Christine Kaula, Michael Wittschier, Peter Offermann lesen Schülern vor.  
**Evangelische Grundschule Albert-Schweitzer, Wipperfürth:** Achim Gottlieb, Astrid Stubbe, Frank Mederlet, Nicola Wild, Stefan Klett und Stefanie Eschmann lesen Schülern vor.  
**Grundschule Agathaberg, Wipperfürth:** Zum Thema „Märchen“ lesen Bernhard van Heukelum, Gisela Weber,

Helmut Wagner, Peter Oberberg, Rosemarie Börsch und Roswitha Drosener Schülern vor.

**Awo-Kindergarten Erna Schmitz, Wipperfürth:** Christine Kaula, Gisela Osenberg und Leslie Karmphuis lesen Kindergartenkindern vor.

**Kita Don Bosco, Wipperfürth:** Herrmann-Josef Bongens liest Kindergartenkindern vor.

**DRK-Kita Familienzentrum Rasselbande, Wipperfürth:** Ehrenamtliche Vorlesepaten und Mitarbeiter des Familienzentrums lesen Kindergartenkindern an acht Stationen von Grusel- bis zu Wimmelbüchern vor.

**Katholischer Kindergarten St. Nikolaus, Wipperfürth:** Dirk Osbergshaus und Thomas Dörmach lesen Kindergartenkindern vor.

**DRK-Seniorenzentrum, Wipperfürth:** Diana Ottofülling, Karin Pfundt und Ulla Osbergshaus lesen Bewohnern vor.

**Franziskus-Heim, Wipperfürth:** Elisabeth Pauels liest Bewohnern vor.  
**Evangelischer Kindergarten „Sonnenkärer“, Wipperfürth:** Multilinguale Lesung aus dem Buch „Wer hat mein Eis gegessen?“ (öffentlich ab

16 Uhr, für Zuhörer von „2-99“).  
**Ratsaal im Alten Seminar, Wipperfürth:** „Wipperfürth liest: In der Fantasie zu Hause“ mit Sabrina Blumberg, Tanja Daniel, Anne Schmitz und Thomas (öffentlich ab 19 Uhr).

**Kita Bollerwagen, Lindlar:** Bürgermeister Dr. Georg Ludwig liest Kindergartenkindern vor.

**Engelbert-von-Berg-Gymnasium, Wipperfürth:** Ulla Barth vom Schularat liest Schülern der Klasse 5 im Geisterkeller „Frau Braitwhistle kommt in Fahrt“ vor.

**St. Antoniuskirche, Lindlar:** Kinderbuchladenbesitzerin Dr. Susanne Freese liest Schülern aus dem Buch „Tim und Jan“ vor.

**2T-Kletterhalle, Lindlar:** Unter dem Motto „Prinz und Prinzessin wollen hoch hinaus“ liest Schulleiter Stephan Wittkamp dem Kinderprinzenpaar, Adjutanten und den Tanzmariechen vor.

**Schulbücherei der Hauptschule Lindlar:** Bürgermeister Dr. Georg Ludwig liest Schülern der 6. Klasse vor.

**Grundschule Wiehagen, Hückeswagen:** Eltern und Lehrer lesen Schülern vor.

**Kita Kreuzkirche, Hückeswagen:** Bürgermeister Dietmar Persian liest Kindergartenkindern vor.

**Evangelischer Kindergarten „Die Wippermäuse“, Radevormwald:** Edmund Biekowski liest Kindergartenkindern vor.

**Grundschule Lindlar-West, Lindlar:** Lehrer, Lehramtsanwärter und Praktikanten lesen Schülern vor.

**Familienzentrum Domino, Lindlar:** Unter dem Motto „Die Helden unseres Alltags“ lesen Polizist Uwe Petsching, Rettungssanitäter Ralf Ammermann Kindern aus den Büchern „Ich habe eine Freundin, die ist Notärztin“, „Ich habe einen Freund der ist Feuerwehrmann“ und „Ich habe einen Freund der ist Polizist“ vor.

**Evangelische Kita Klaswipper, Wipperfürth:** Ruth Voigtländer und Thomas Ruffler lesen Kindern vor.

**Stadt, Kindertagesstätte Neye Spatzen:** Adele Fahlenbock und Annika Münnekehoff lesen vor.

**Kath. Kindertagesstätte St. Anna Thier:** Ingrid Voßwinkel liest vor.

**Awo-Familienzentrum Margarete-Starrmann Hückeswagen:** Vorlesepaten lesen vor.

## Zwei Fahrer schwer verletzt

Pkw kollidiert auf der Kreuzung der B 506 in Lamsfuß mit einem Kleinlaster – Lieferwagen kippt auf die Seite

**WIPPERFÜRTH.** Bei einem spektakulären Unfall der sich auf der Bundesstraße 506 in Lamsfuß ereignete sind am Dienstag um 12.10 zwei Autofahrer schwer verletzt worden.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr ein 32-Jähriger aus Bochum auf der L 129 (Dorfstraße) von Wipperfürth kommend zur Kreuzung an der B 506. Dort wollte er die Bundesstraße in Richtung Straßweg queren.

Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer 56-jährigen Frau aus Wipperfürth, die mit ihrem silberfarbenen Opel Corsa auf der B 506 von Wipperfürth aus in Fahrtrichtung Kür-

ten unterwegs war. Laut Polizei konnte sie dem Lieferwagen nicht mehr ausweichen und prallte gegen die hintere rechte Seite des Fahrzeuges.

Der Aufprall war so heftig, dass der Transporter mehr als zehn Meter weit geschleudert und schließlich hinter dem Fahrbahnrand auf der linken Fahrzeugseite liegen blieb. Der Opel Corsa wurde durch den Aufprall ebenfalls etliche Meter weit geschleudert und blieb quer zur Fahrbahn stehen. Fahrzeugteile flogen. Die beiden schwer verletzten Auto-

fahrer wurden mit Krankenwagen in ein Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr streute ausgelaufenes Benzin und Öl ab. Während der Unfallaufnahme und der Bergung der Fahrzeuge war die Kreuzung in Richtung Straßweg gesperrt und der Verkehr wurde einspurig um die Unfallstelle herumgeleitet.

Im Kreuzungsbereich gilt Tempo 70 und auf dem Abschnitt dahinter wird häufig geblitzt, dennoch kommt es an dieser Kreuzung immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen. (lz)

zeigt. Dabei sei es gerade der Live-Effekt, der für seine Studenten den Reiz ausmacht, sagt Kornacher und schmunzelt: „Der ein oder andere war sogar enttäuscht, dass er vorproduzieren muss.“

Unterdessen können alle Leserveranstaltungen, die bis

zum 24. November stattfinden, bei Julia Müller vom Bildungsbüro Oberberg, unter der Telefonnummer 0 22 61/88-40 02, per Fax 0 22 61/88-972-4002 oder E-Mail: julia.mueller@obk.de, angemeldet werden. Unter allen Teilnehmern werden eine Ballonfahrt und

ein Kochkurs der Aggerenergie, ein Vogelfütterkurs der Biologischen Station, ein Sturzhelm des Motorradrennfahrers Florian Alt sowie Lesegutscheine des Oberbergischen Kreises – im Wert von ein Mal 100 Euro, zweimal 50 Euro sowie fünfmal 50 Euro – verlost.



Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Transporter mehrere Meter weit geschleudert und kippte um.